Pressemitteilung

Grafikrechner in NRW Pflicht

CASIO bietet Lehrerinnen und Lehrern ein breites Angebot an Grafikrechnern und vermittelt in kostenlosen Workshops wichtiges Know-how.

Norderstedt, 31. August 2012. Auf Mathematiklehrerinnen und -lehrer aus Nordrhein-Westfalen kommt mit dem Start in das neue Schuljahr eine Änderung zu: Grafikfähige Schulrechner sind in der Sekundarstufe II demnächst Pflicht. Vom Einsteigermodell für die Realschule bis zum Gerät mit Farbdisplay für die gymnasiale Oberstufe – CASIO hat für ganz unterschiedliche Anforderungen das passende Gerät.

Grafikrechner im Trend

„Grafikrechner helfen nicht nur mathematische Vorstellungen zu entwickeln, sondern ermöglichen auch den Blick auf das Ganze, wenn sie kleinschrittige Rechnungen abnehmen“, sagt Gunther Gageur, Mitarbeiter von CASIO und Schulkoordinator von NRW. Vor fünf Jahren hat das Bildungsministerium in NRW erstmalig Grafikrechner für die Abiturprüfung im Fach Mathematik zugelassen. Nun sollen dort ab 2014 grafikfähige Schulrechner in der Sekundarstufe II verpflichtend eingesetzt werden. Schülerinnen und Schüler, die aktuell die achte Klasse besuchen, werden die ersten sein, die verbindlich mit Grafikrechnern arbeiten. Erste Abiturprüfungen im Fach Mathematik nimmt die Schulbehörde 2017 mit den Geräten ab. Mit dem jetzigen Beschluss, die Lernmittel verpflichtend einzusetzen, folgt das Bundesland einem anhaltenden Trend: In Sachsen, dem Spitzenreiter im aktuellen Deutschen Bildungsmonitor, verwenden Lehrkräfte die Geräte bereits seit 1996 an den Gymnasien. Inzwischen sind Grafikrechner in den meisten Bundesländern ab der Sekundarstufe II zugelassen. Neben Nordrhein-Westfalen haben sich bereits Niedersachsen, Baden-Württemberg, Thüringen und Sachsen für den verbindlichen Einsatz im Unterricht entschieden.

Schülernaher Unterricht mit Grafikrechnern

Grafikrechner bereichern den Mathematikunterricht und fördern das mathematische Verständnis. Sie übernehmen aufwändiges und monotones Zeichnen von Graphen und lassen dafür mehr Zeit für entdeckendes, individuelles Lernen. Schülerinnen und Schüler können Zusammenhänge zwischen der Funktion, dem Funktionswert und dem Funktionsgraphen visuell auf dem Display nachvollziehen. Auch das Verhalten von Funktionen, zum Beispiel bei Parameterveränderungen, kann anschaulich und einfach

gezeigt werden. Daten werden erfahrbar, wenn der Grafikrechner sie darstellt, charakteristische Werte errechnet oder näherungsweise eine passende Funktion für sie findet. Mit der dazugehörigen Software von CASIO können Lehrerinnen und Lehrer ihr Laptop oder ihren PC mit den Grafikrechnern verbinden und für Präsentationen im Unterricht nutzen. Bei der Unterrichtsvorbereitung sind sie ebenfalls ideal: Für ihre Schülerinnen und Schüler können Lehrkräfte Arbeitsblätter mit Screenshots des Gerätes gestalten.

Spezielle Informationsangebote in NRW

Mit der verpflichtenden Einführung von Grafikrechnern in Nordrhein-Westfalen müssen sich Lehrerinnen und Lehrer mit vielen offenen Fragen auseinandersetzen: Wie kann ich die Möglichkeiten der Grafikrechner im Schulalltag sinnvoll nutzen? Welche Funktionen besitzen einzelne Geräte? CASIO bietet regelmäßig Veranstaltungen für interessierte Lehrerinnen und Lehrer an, um einige Antworten zu geben. „Wir wollen Lehrerinnen und Lehrer beraten, wie sie den Unterricht durch Grafikrechner konkret bereichern können. Im Mittelpunkt unserer Fortbildungsveranstaltungen stehen neben dem sicheren Umgang mit dem Gerät auch Beispiele für den erfolgreichen Einsatz im Unterricht“, erläutert Gunther Gageur. Für die Schulungsworkshops können Lehrkräfte mit CASIO individuell Termine vereinbaren. Herr Gageur steht für Fragen jederzeit zur Verfügung.

Weitere Informationen zu Grafikrechnern und den Schulungsworkshops für Lehrerinnen und Lehrer unter:

http://www.casio-schulrechner.de/

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Nadja Schulze
Mann beißt Hund – Agentur für Kommunikation GmbH
Stresemannstr. 374, 22761 Hamburg
Telefon: +49 (0)40 890 696-27
Fax: +49 (0)40 890 696-20
E-Mail: ns@mann-beisst-hund.de